



Liebe Schulgemeinschaft,

wir hoffen, Sie hatten trotz möglicher Einschränkungen eine erholsame und schöne Ferienzeit. Gestern haben wir noch einmal aktuelle Informationen vom niedersächsischen Kultusministerium bekommen, was die Unterrichtssituation nach den Ferien betrifft. Wir haben für Sie die wesentlichen Aspekte zusammengefasst und möchten Ihnen diese hiermit zukommen lassen.

- Wir starten am kommenden Montag mit Szenario A. Das bedeutet, dass sich für die SchülerInnen im Vergleich zu den Wochen vor den Herbstferien nichts ändert).
- Die Schulen haben die folgende Empfehlungen bekommen (ab Klasse 5): Wenn der Landkreis Göttingen eine 7-Tage-Inzidenz ab 50 haben sollte, wird entsprechend empfohlen, auch im Unterricht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Was die Umsetzung dieses Szenarios betrifft, prüfen wir zurzeit eine mögliche individuelle Auslegung dieser Empfehlung.
- Lüften: Im Unterricht wird ein „Unterrichts-Lüftungs-Rhythmus“ von 20 Minuten Unterricht/5 Minuten Lüften/20 Minuten Unterricht vorgegeben. Zusätzlich wird in den Pausen gelüftet. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder ausreichend warme Kleidung mit in der Schule haben, um in den Lüftungsphasen nicht zu frieren.
- Ab Montag wird erleichtert, dass Schülerinnen und Schüler, die selbst nicht zur Risikogruppe gehören, aber vulnerable (besonders anfällige) Angehörige im Hausstand haben, leichter vom Präsenzunterricht befreit werden können. Es gilt dann, dass sich bei Vorlage eines Attestes alle Schülerinnen und Schüler vom Präsenzunterricht befreien lassen können, sobald am Standort der Schule oder am Wohnort eine Inzidenz von 35 erreicht wurde. Bitte schauen Sie hierzu auf die angehängte PDF-Datei.
- Chorsingen oder dialogische Sprechübungen dürfen aufgrund des erhöhten Übertragungsrisikos durch vermehrte Tröpfchenfreisetzung und Aerosolbildung in Räumlichkeiten nicht stattfinden. Chorsingen unter freiem Himmel ist unter Einhaltung eines Mindestabstands von 2 Metern zulässig.
- Risikogebiet. Wenn Sie bezogen auf Ihren Urlaubsort während der Ferien aus einem Risikogebiet zurückkommen, melden Sie sich bitte bei Ihrem örtlichen Gesundheitsamt. Bitte bringen Sie hier in Erfahrung, ob Sie sich in Quarantäne begeben müssen.

Für das Zeitfenster bis zu den Weihnachtsferien werden wir permanent die aktuelle Entwicklung vor Ort im Blick behalten. Wir denken, dass von Ihnen und uns einerseits ein hohes Maß an Flexibilität gefordert ist, wir andererseits aber auch diese Phase gut bewerkstelligen werden.

Am Montag freuen wir uns auf Ihre Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Sturhan und Jens Kulle